

**Brave Machtspielchen**  
Drachengasse: Mamets „Oleanna“

Vor knapp zehn Jahren polarisierte die Uraufführung von David Mamets „Oleanna“ das amerikanische und später auch das europäische Publikum. Der verbale Kampf der Geschlechter, sexuelle Belästigung, politische Korrektheit und der Missbrauch von übertragener Macht sorgten einst im Akademietheater (damals mit Ulrich Mühe und Susanne Lothar) für volle Häuser und heftige Diskussionen.

Jetzt wagt sich im Theater in der Drachengasse die neu formierte Gruppe „Vienna Theatre Project“ in englischer Sprache an das Zwei-Personen-Stück. Martin Buxbaum inszeniert mit ruhiger Hand, gewährt seinen Darstellern Bronwynn Mertz (als vom Opfer zur Täterin werdende Studentin Carol) und Jeff Sturgeon (fast zu nett als selbstgefälliger Dozent John) viel Freiraum. Dem Stück selbst haftet aber eine Patina an. Wie ein Gruß aus den frühen 90er-Jahren wirken diese braven Machtspiele. - PJ

**► INFO**  
Weitere Vorstellungen (Dienstag bis Samstag) noch bis 21. September. Karten: ☎ 01/513 14 44.

VITRA DESIGN MUSEUM

September 11, 2002

## **Brave Machtspielchen** **Drachengasse: Mamets „Oleanna“**

Vor knapp zehn Jahren polarisierte die Uraufführung von David Mamets „Oleanna“ das amerikanische und später auch das europäische Publikum. Der verbale Kampf der Geschlechter, sexuelle Belästigung, politische Korrektheit und der Missbrauch von übertragener Macht sorgten einst im Akademietheater (damals mit Ulrich Mühe und Susanne Lothar) für volle Häuser und heftige Diskussionen.

Jetzt wagt sich im Theater in der Drachengasse die neu formierte Gruppe „Vienna Theatre Project“ in englischer Sprache an das Zwei-Personen-Stück. Martin Buxbaum inszeniert mit ruhiger Hand, gewährt seinen Darstellern Bronwynn Mertz (als vom Opfer zur Täterin werdende Studentin Carol) und Jeff Sturgeon (fast zu nett als selbstgefälliger Dozent John) viel Freiraum. Dem Stück selbst haftet aber eine Patina an. Wie ein Gruß aus den frühen 90er-Jahren wirken diese braven Machtspiele.

---

**Info:**

Weitere Vorstellungen (Dienstag bis Samstag) noch bis 21. September. Karten: Tel. 01/513 14 44.

---

PJ

September 10, 2002